



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/03/2020) vom 05.05.2020

Anwesend:

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Jörg Erdmann

Vertretung für Herrn Uwe Dierck

Herr Horst Etmanski

Herr Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Herr Frank Kroglowski

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Herr Werner Panusch

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Hans-Asmus Wulff

Gäste

Herr Architekt Carlos Götttsch

zu TOP 14.1

Herr Dr. Dieter Kopplin

zu TOP 14.1

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Dierck

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:46 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Antrag GRÜNE-Laboe - Erweiterung Geltungsbereich B-Plan 41
7. Antrag GRÜNE-Laboe - Erweiterung Geltungsbereich B-Plan 47
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 für das Gebiet "nordwestlich der Strandstraße (Haus-Nr. 13 -23), südöstlich der Strandstraße (Haus-Nr. 12a - 56) und südöstlich der Friedrichstraße (Haus-Nr. 6 - 44) LABOE/BV/385/2020
9. Mitteilungen des Vorsitzenden
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Opp erkundigt sich, warum TOP 13.2 der Einladung zur Sitzung am 17.03., die wegen der Pandemie abgesagt wurde, heute nicht auf der Tagesordnung steht. Der Bürgermeister informiert, dass er das Einvernehmen zu der Befreiung ohne Beschluss des Bauausschusses versagt hat, da die Frist von zwei Monaten nach Eingang des Antrags einzuhalten ist. Er führt aus, dass der Architekt einen neuen Antrag stellen wird, der dann in der nächsten Sitzung beraten werden kann.

Herr Erdmann weist darauf hin, dass in der Einladung zu TOP 14.1 der Hinweis, dass es sich um eine Präsentation handelt fehlt. Dies wird ergänzt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der stellv. Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Saager weist eindringlich darauf hin, dass dem Buswartehäuschen mittlerweile 12 Glasscheiben fehlen und bittet den Bürgermeister, diese zumindest durch Bleche ersetzen zu lassen, damit der Wetterschutz der Wartenden gewährleistet ist.

Frau Saager teilt weiter mit, dass sie bereits vor geraumer Zeit eine Anfrage wegen der Blumenkübel etc. in der Friedrichstraße und in der Wilhelmsallee versandt hat, worauf sie bislang keine Antwort bekam.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Zuständigkeit bei der Gemeinde als Straßenbauasträger liegt, die Rechtslagen in den Straßen jedoch unterschiedlich sind. Die Angelegenheit ist in der Bearbeitung, hat jedoch zurzeit keine Priorität.

Frau Saager spricht das auf der Homepage des Amtes Probstei veröffentlichte Interessensbekundungsverfahren für den Kiosk am Birkenweg an und ist verwundert, dass dort bereits gebaut wird, das Verfahren aber erst seit ein paar Tagen läuft.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zurzeit in dem Gebäude nicht gebaut wird. Herrn Zantopp wurde die Erlaubnis zur Aufstellung von Geräten und Möbeln erteilt.

Herr Jahn greift nochmals das Thema Blumenkübel auf und stellt fest, dass in der Friedrichstraße kein Kübel sondern ein Fass steht, das den Verkehr behindert.

Der Bürgermeister sagt nochmals zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern, gibt allerdings keinen Termin an.

Herr Gutzeit fragt an, warum der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 47 in der Strandstr. 56 endet und nicht am Marine Ehrenmal.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass der Geltungsbereich nur die in dem Bereich bislang nicht überplanten Flächen erfasst. Die Grundstücke Strandstr. 58 bis 90 liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 22A.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 21.01.2020 werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 6: Antrag GRÜNE-Laboe - Erweiterung Geltungsbereich B-Plan 41

Der stellv. Vorsitzende erteilt Frau Biewald das Wort.

Frau Biewald fasst die Erläuterung der Anträge zu TOP 6 und TOP 7 zusammen und begründet sie damit, dass in diesen Bereichen bauliche Veränderungen stattfinden, die nicht gewünscht sind. Anschließend spricht sie den Ergänzungsantrag der SPD und stellt fest, dass die GRÜNE-Fraktion diesem nicht zustimmen wird, da die Beschlussfassung über so detaillierte Planungsziele im Bebauungsplan Nr. 47 zu diesem Zeitpunkt zu früh erfolgen würde.

Die LWG spricht sich grundsätzlich für die Weiterführung des Bebauungsplans Nr. 41 und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 47 aus, stellt jedoch fest, dass aufgrund der Anträge der GRÜNE-Fraktion die Geltungsbereiche zu groß würden, zumal hier bebaute Grundstücke überplant und somit in die Eigentumsrechte der Grundstückseigentümer eingegriffen wird. Die LWG stellt sich eine Trennung der Geltungsbereiche sowie eine Mitarbeit der Bürger, beispielsweise in einem Workshop, vor.

Die CDU spricht sich für die Weiterführung des Bebauungsplans Nr. 41 und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 47 mit erweiterten Geltungsbereichen aus. Nach ihrer Ansicht ist die Teilung des Geltungsbereichs gegebenenfalls in Teile A und B möglich. Der Ergänzungsantrag der SPD wird für zu früh gehalten.

Herr Lüthje erkundigt sich, ob der Bebauungsplan Nr. 41 rechtskräftig ist. Dies wird verneint. Weiterhin bittet Herr Lüthje um Auskunft, ob nach Rechtskraft des Bebauungsplans Entscheidungen zu Bauvorhaben nach § 34 BauGB durch den Kreis Plön noch möglich sind. Auch dies wird verneint.

Der Bürgermeister erläutert zur Verdeutlichung noch einmal das Verfahren der Aufstellung eines Bebauungsplans. Er stellt fest, dass das Verfahren ca. zwei Jahre dauern kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss erweitert den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 41 (Aufstellungsbeschluss vom 28.02.2012) um die im Antrag genannten Bereiche im Gebiet zwischen Strandstraße bis zur Schulstraße, Wilhelmsallee Richtung Hafen, die bisher noch nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Antrag GRÜNE-Laboe - Erweiterung Geltungsbereich B-Plan 47

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion wurde bereits zeitgleich mit TOP 6 diskutiert.

Zu dem Ergänzungsantrag der SPD ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die im Antrag genannten Planungsziele in den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 47 ergänzend aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Im Anschluss erfolgt zum Antrag der GRÜNE-Fraktion folgender

Beschluss:

Der Bauausschuss erweitert den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 47 um die im Antrag genannten Bereiche im Gebiet zwischen Strandstraße und Parkstraße, Promenadenweg, Lammertzweg und zwischen der Reventloustraße Richtung Birkenweg, die bisher noch keinem Bebauungsplan unterliegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 für das Gebiet "nordwestlich der Strandstraße (Haus-Nr. 13 -23), südöstlich der Strandstraße (Haus-Nr. 12a - 56) und südöstlich der Friedrichstraße (Haus-Nr. 6 - 44) hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/385/2020**

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage und definiert den genauen Geltungsbereich.

Die LWG spricht sich grundsätzlich für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 47 aus, vertritt jedoch die Meinung, dass der Geltungsbereich mit der eben beschlossenen Erweiterung zu groß ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 für das Gebiet „nordwestlich der Strandstraße (Haus-Nr. 13 – 23), östlich der Schwimmhalle bis Strandstraße 56, westlich Parkstraße und Promenadenweg bis Haus-Nr. 1a und nördlich Probsteier Platz“.

Das Planverfahren wird nach § 13 a BauGB als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Bearbeitung des Bebauungsplans Nr. 47 wird das Büro B2K, Kiel, beauftragt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der stellv. Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Die Erneuerung der Schachtdeckel und Straßeneinläufe im Brodersdorfer Weg ist für den 25.05.2020 mit halbseitiger Sperrung vorgesehen.
- Für den Bau der KiTa Krützkrög ist eine Reihe von Gewerken zurzeit ausgeschrieben. Laut Auskunft der Verwaltung läuft alles planmäßig.
- Die Ausschreibung für das Interessenbekundungsverfahren Kiosk Birkenweg läuft bis Ende Mai 2020.
- Die öffentlichen Spielplätze werden noch nicht wieder geöffnet, da die Auflagen des Landes zu massiv sind. Hier erfolgt die Klärung der Gemeinden amtsweit.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Kleinfeld bittet eindringlich darum, dass jeder sich die Hände desinfiziert, besonders vor Nutzung des Mikrofons während der Sitzung.

Weiterhin wendet Frau Kleinfeld sich an Frau Saager und teilt mit, dass alle Fraktionen über die Nutzung des Kioskgebäudes und die Aufstellung des Eiswagens durch Herrn Zantopp informiert waren und dem zugestimmt haben.

Herr Erdmann weist bezüglich der Nutzung des Kioskgebäude darauf hin, dass bei Nutzung auch die Öffnung der Toiletten erfolgen sollte. Er bittet um Auskunft, welche Vereinbarungen mit dem Betreiber getroffen wurden.

Weiterhin bittet Herr Erdmann um Auskunft, ob bereits ein Planungsbüro mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41 beauftragt wurde. Wenn das nicht der Fall ist, regt er an, in der nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Dann erkundigt Herr Erdmann sich, ob es rechtlich möglich sei, im Bauausschuss einen Beschluss zur Entfernung von Blumenkübeln zu fassen, mit dem der Bürgermeister einen Auftrag, tätig zu werden, erhält.

Dies bejaht der Bürgermeister, da der Bauausschuss auch die Aufstellung von Blumenkübeln etc. beschließen kann.

Abschließend spricht Herr Erdmann noch einmal die Wilhelmsallee an. Er fragt an, welche Flächen dort in privatem und welche in gemeindlichem Eigentum sind. Ebenso hätte er gerne eine Information, ob dort eine Verkehrsüberwachung erfolgen soll oder nicht.

Herr Opp weist darauf hin, dass das Pflaster in der Reventloustraße schon wieder defekt ist.

Herr Lütje ergänzt, dass das auch in der Strandstraße der Fall ist und bemerkt weiter, dass die Holzzäune zum Strand erneuert werden sollten.

Herr Meggle informiert, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 10.06.2020 und evtl. 10 Tage später eine weitere stattfinden.

Des Weiteren freut Herr Meggle sich, dass nach der Geschwindigkeitsmesstafel im Steiner Weg heute nun auch die im Steinkampberg aufgebaut wurde.

gesehen:

Horst Etmanski
- stellv. Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Heiko Voß
- Bürgermeister -